

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit ist eines der Grundprinzipien der Strategie 2030 der Metropolregion Nürnberg. Projekte der Fachforen und der Geschäftsstelle arbeiten daran, die Region nachhaltig zu stärken. Anfang des Jahres stehen gleich drei Veranstaltungen im Zeichen dieses Engagements: die 3. Klimaschutzkonferenz am 13. Februar in Bayreuth, der bundesweite Kongress STADTLANDBIO am 13. und 14. Februar in der NürnbergMesse und der 2. Mobilitätskongress am 31. März in Nürnberg.

Einen inspirierenden Start ins neue Jahr wünscht
Dr. Christa Ständecker

Themen

- ➔ [3. Klimaschutzkonferenz der Metropolregion in Bayreuth](#)
- ➔ [STADTLANDBIO thematisiert Öko-Landbau und Landmanagement](#)
- ➔ [2. Mobilitätskongress: Anmeldung ab sofort möglich](#)
- ➔ [Neue Website der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Kulturhauptstadt Europas N2025: So geht es weiter in Runde zwei](#)
- ➔ [Drehkreuz der Region: 4,1 Millionen Passagiere am Airport Nürnberg](#)
- ➔ [Förderverein Wirtschaft begrüßt zwei neue Mitglieder](#)
- ➔ [Jahresbericht 2019: Ein Jahr Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [„Aktion Seepferdchen“: 108 Schulen machten mit](#)
- ➔ [Neues von unseren Partnern](#)
- ➔ [Die Metropolregion hat Platz für...](#)

3. Klimaschutzkonferenz der Metropolregion in Bayreuth



Dem bewegenden Thema Klimaschutz widmet sich am 13. Februar die 3. Klimaschutzkonferenz der Metropolregion Nürnberg. Auf der Veranstaltung in Bayreuth wird der Energienutzungsplan für die Metropolregion Nürnberg vorgestellt, ein Maßnahmenplan der aufzeigt, wie die Klimaziele der Region erreicht werden können. Oberbürgermeister, Bürgermeister, weitere kommunale Vertreter sowie Umwelt- und Klimaschutzexperten diskutieren dort, wie die Energiewende in der Region umsetzbar ist. Auf der Agenda der Konferenz, die mit über 230 Anmeldungen bereits ausgebucht ist, stehen unter anderem Workshops zu den Themen „Intermodale Mobilitätskonzepte für Stadt und Land“, „Wasserstoff-Initiative der Metropolregion“ und „Frischer Wind für die Windkraft“.

Weitere Informationen zur Klimaschutzkonferenz finden Sie [hier](#).

STADTLANDBIO thematisiert Öko-Landbau und Landmanagement



Foto: Thomas Geiger

Inwieweit beeinflusst der Rückgang landwirtschaftlicher Fläche die Versorgung mit regionalen (Bio-)Produkten und welche Auswirkung hat das auf Arbeitsplätze und Einkommen? Auf diese Fragen geht der Kongress STADTLANDBIO, der am 13. und 14. Februar parallel zur Weltleitmesse BIOFACH stattfindet, ein. Bei der Veranstaltung auf dem Nürnberger Messegelände kommen Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen zusammen, die sich für mehr Bio und Regionalität engagieren. Auf dem Kongress vorgestellt werden auch Ergebnisse des Forschungsprojektes „Regionalproduktspezifisches Landmanagement in Stadt-Land-Partnerschaften – ReProLa“, das von der Metropolregion Nürnberg koordiniert wird. Weiterhin können sich Besucher auf Impulsvorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und einen Rundgang zum Fairen Handel über die BIOFACH freuen.

2. Mobilitätskongress: Anmeldung ab sofort möglich



Unter dem Motto „Neue Mobilität – Chancen für Stadt und Land“ findet am 31. März in der IHK Akademie Mittelfranken der 2. Mobilitätskongress statt. Auf der Veranstaltung werden Praxis-Beispiele und Lösungen von Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen präsentiert. Die Teilnehmenden diskutieren darüber, wie neue Antriebstechnologien, innovative Verkehrskonzepte und digitale Lösungen dazu beitragen können, Mobilität in der Metropolregion Nürnberg neu zu denken. Städte und ländliche Regionen stehen gleichermaßen im Fokus. Ausrichter des Kongresses ist die Kompetenzinitiative Center for Transportation and Logistics – Neuer Adler (CNA e.V.) mit dem Cluster Bahntechnik und der Logistik Initiative Bayern gemeinsam mit dem Cluster Automotive der Bayern Innovativ GmbH.

Anmelden können Sie sich ab sofort [hier](#).

Neue Website der Metropolregion Nürnberg



Die Website der Metropolregion Nürnberg hat ein neues Gesicht: Nach einem Relaunch ist die Seite nun optisch moderner und technisch auf dem neuesten Stand. Neu eingeführt wurde auch die responsive Darstellung, das heißt, Texte, Bilder und Videos werden auf verschiedenen Endgeräten wie Smartphone oder Tablets nun optimal angezeigt. Insgesamt ist das Layout aufgeräumter, die Bilder sind größer. Auf der Startseite ist mehr Platz für Inhalte aus den verschiedenen Projekten, Fachforen oder Kompetenzinitiativen. Gleichgeblieben sind alle wichtigen Informationen, Veranstaltungen und News rund um die Metropolregion Nürnberg, ihre Mitglieder und Partner.

Besuchen Sie uns auf www.metropolregionnuernberg.de.

Kulturhauptstadt Europas N2025: So geht es weiter in Runde zwei



Seit 12. Dezember 2019 steht fest: Nürnberg und die Metropolregion stehen auf der Shortlist des Wettbewerbs Kulturhauptstadt Europas 2025. Im Rennen um den Titel sind außerdem die Städte Chemnitz, Hannover, Hildesheim und Magdeburg. Bis 31. Juli ist nun Zeit, die Kulturhauptstadt-Bewerbung zu konkretisieren und zu überarbeiten. Die Beteiligung der Region wird dabei ein zentraler Punkt sein. Mit dem Ziel, zukunftsweisende Kooperationsprojekte voranzubringen, haben sich bereits 40 Gebietskörperschaften aus der Metropolregion dem Projekt N2025 angeschlossen. Bis 15. Juni können weitere Kommunen hinzustoßen und Projekte der Bewerbung gestalten. Alle Kommunen sind bis zum 15. Juni aufgerufen, ihre Teilnahme durch die Abgabe einer zweiten Absichtserklärung zu bekräftigen.

Die regionalen Arbeitsgruppen setzen derweil ihre Arbeit fort. Bis April formulieren die Vertreterinnen und Vertreter aus der ganzen Metropolregion circa drei regionale Formate pro Themenbereich für das 2. Bewerbungsbuch. Diese sind:

- *Handwerk, Industriekultur und Zukunft der Arbeit*
- *Spiel(en)*
- *Totalitarismus und Menschenrechte*
- *Teilhabe und Diversität*
- *Kulturtourismus*
- *Digitalisierung und Kulturerbe*

Anfragen zur Teilnahme an den Arbeitsgruppen nimmt das Bewerbungsbüro entgegen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Drehkreuz der Region: 4,1 Millionen Passagiere am Airport Nürnberg



Foto: Airport Nürnberg

Der Airport Nürnberg zieht Bilanz für 2019: Insgesamt 4,112 Millionen Fluggäste nutzten den Flughafen für Geschäfts- und Urlaubsreisen. Von Nürnberg aus waren 25 Länder nonstop erreichbar. Beliebteste Reiseziele waren die Türkei, Palma de Mallorca, Griechenland und die Kanaren. Insgesamt ging der Touristikverkehr bedingt durch den Wegfall des größten Anbieters Germania zurück (-22,4 Prozent), doch konnten im Jahresverlauf Erfolge mit der Akquisition anderer Fluggesellschaften erreicht werden: So übernahm TUI fly kurzfristig wichtige Flugziele und will das Angebot für Reisende aus der Metropolregion Nürnberg 2020 um 80 Prozent steigern.

Weitere Details erfahren Sie [hier](#).

Förderverein Wirtschaft begrüßt zwei neue Mitglieder

Mercedes-Benz hat elf Standorte im gesamten Großraum Nürnberg, eine davon ist das neue Fördervereinmitglied: die Niederlassung in der Nürnberger Kressegartenstraße. Der Mercedes-Benz Vertrieb bietet Neuwagen und Gebrauchtfahrzeuge sowie Service- und Dienstleistungen an. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle beraten zu Kauf, Service oder Finanzierung. Weitere Informationen zur Niederlassung finden Sie [hier](#).

Die **Strandhotel Seehof GmbH & Co. KG** liegt direkt am kleinen Brombachsee im Fränkischen Seenland nahe bei Nürnberg. Das Viersterne-Hotel bietet erholungssuchenden, gesundheitsbewussten und sportbegeisterten Gästen ideale Freiheiten für Entspannung und Vitalität. In diesem Jahr feiert das Gästehaus 25-jähriges Jubiläum. Mehr über das Strandhotel Seehof erfahren Sie [hier](#).

Jahresbericht 2019: Ein Jahr Metropolregion Nürnberg



Was war im Jahr 2019 los in der Metropolregion Nürnberg? Projekte, Veranstaltungen und Meilensteine fasst der Jahresbericht 2019 der Metropolregion Nürnberg zusammen. Zum Download stehen für Sie zwei Versionen bereit:

1. die Kurzversion: Sie umfasst Highlightveranstaltungen des Jahres und eignet sich als Werbemittel bei Veranstaltungen und Messen. Fragen Sie bei der Geschäftsstelle der Metropolregion gerne Printexemplare an!
2. die Langversion: In der 38-seitigen Dokumentation finden Sie sämtliche Projekte und Aktivitäten der Metropolregion Nürnberg aus dem Jahr 2019. Der Bericht ist als PDF zum Download verfügbar.

[Hier](#) können Sie beide Jahresberichte einsehen und herunterladen.

„Aktion Seepferdchen“: 108 Schulen machten mit



Die Sieger der achten Staffel der „Aktion Seepferdchen“ des Forums Sport der Metropolregion Nürnberg stehen fest. Am Schwimmern-Wettbewerb für Grundschülerinnen und Grundschüler haben sich 108 Schulen aus der Metropolregion Nürnberg beteiligt. Darunter waren 49 Schulen aus Mittelfranken, 30 aus Oberfranken, 9 Schulen aus den unterfränkischen und 20 aus den oberpfälzer Regierungsbezirken der Metropolregion. Insgesamt haben 11.586 Schülerinnen und Schüler das Seepferdchen abgelegt. Ziel der Aktion ist es, Grundschulkinder fürs Schwimmen zu begeistern. Bei der Siegerehrung im Freizeitbad Atlantis in Herzogenaurach wurden Preise im Wert von 100 bis 500 Euro sowie attraktive Zusatzprämien an die teilnehmenden Schulen vergeben.

[Hier](#) erfahren Sie mehr über die Aktion Seepferdchen und die Gewinner.

Neues von unseren Partnern

Nürnberg Digital Festival 2020: Jetzt Projekte einreichen

Online-Affine können ab jetzt Workshops, Vorträge und weitere Formate für das Nürnberg Digital Festival 2020 anmelden. Erwünscht sind sämtliche Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung oder Kultur, die einen Bezug zum digitalen Wandel haben. Das Nürnberg Digital Festival findet vom 10. bis 20. Juli an verschiedenen Standorten in der Metropolregion statt und bietet ein umfangreiches Festivalprogramm sowie Vernetzungsmöglichkeiten. Veranstalter haben ab sofort die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Event zu beteiligen. Details und Anmeldemöglichkeiten unter www.nuernberg.digital/festival.

Power-to-X – Grüne Technologien für die Metropolregion

Power-to-X-Technologien sollen als Alternative zu Batterien eine regenerative Energieversorgung ermöglichen. In der Metropolregion Nürnberg werden derartige Technologien seit Jahren erforscht. Power-to-X-Technologien versprechen Strom aus erneuerbaren Quellen in stoffliche Energieträger wie Wasserstoff, Synthesegas oder synthetische Kraftstoffe umzuwandeln. In einem Fachforum der ENERGIEregion Nürnberg e.V. und des Energie Campus Nürnberg wurden zum Jahresende 2019 Entwicklungsstand und Forschungsziele von Power-to-X-Technologien vorgestellt und mit Wissenschaftlern, Technologieanbietern, kommunalen Energieversorgern und Politikern diskutiert. [Hier](#) finden Sie den Nachbericht „Power-to-X | Grüne Energie für alle Sektoren“.

NürnbergMesse: Baubeschluss für „The new Süd“

Auf der NürnbergMesse steht ein weiterer Neubau an: Mit NCC Süd soll 2024 das vierte ConventionCenter des Messezentrums entstehen. Es wird das künftige Herzstück des Ensembles „The new Süd“ darstellen, das durch die angrenzenden Messehallen 3A und 3C flankiert wird. In Summe entsteht durch „The new Süd“ eine Bruttoausstellungsfläche von rund 32.000 Quadratmetern. Damit will die NürnbergMesse dem Bedürfnis nach einem engen Verzahnung von Messen und Kongressen gerecht werden. Im Zeitraum 2014 (Fertigstellung Halle 3A) bis 2024 (Fertigstellung NCC Süd) liegt die Gesamtinvestition für „The new Süd“ bei rund 300 Millionen Euro.

Die Metropolregion hat Platz für...



...interessante, talentierte und engagierte Menschen. Bei der Kampagne „Platz für...“ erzählen sie ihre spannenden persönlichen Geschichten.

Erfahren Sie [hier](#), was die Metropolregion Nürnberg bewegt.

Newsletter

[➔ Newsletter weiterempfehlen](#)

[➔ Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Ständer, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Judith Lampe
Daniela Ramsauer

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook und Twitter
www.facebook.com/MetropolregionNuernberg
www.twitter.com/metropolregionn

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg



adidas



BARTH-HAASGROUP



brose
Technik für Automobile



NÜRNBERG MESSE



Rödl & Partner

TeamBank



IHKs und HWKs



Alle Partner der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie [hier](#)

